

*„Fair Play –
Jeder Mensch zählt“*

**Die Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kassel e.V.**

hat es sich zur Aufgabe gemacht,
antisemitische, rassistische, nationale, soziale und
konfessionelle Vorurteile zu überwinden.
Sie können unsere Arbeit durch Ihre Spende unterstützen
oder auch, indem Sie Mitglied werden.

Mitgliedsbeitrag im Jahr

Einzelpersonen:	30 €
Paare:	50 €
Studierende:	8 €

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kassel e.V.
Kölnische Straße 183
34119 Kassel
www.cjz-kassel.de
E-Mail: info@cjz-kassel.de
Tel: 0561 / 87947954
Fax: 0561 / 87947959

Bankverbindung:
Evangelische Bank Kassel eG
IBAN: DE42 5206 0410 0000 0038 08
BIC: GENODEF1EK1

Foto W. Rothschild: Ralf Schuster

Woche der Brüderlichkeit 2022

Doppelschriftauslegung

09. März 2022 um 19:00 Uhr

- online / Link wird zugesandt –

**Einladung
der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kassel e.V.**



Bitte melden Sie sich bis 9.3.2022, 12.00 Uhr an:
info@cjz-kassel.de
Der Link zur Zoom-Veranstaltung wird am Veranstal-
tungstag zugesandt.

Mittwoch, 09. März 2022, 19:00 Uhr

**„Fair Play –
Jeder Mensch zählt“**

Für die **Doppelschriftauslegung** werden Rabbiner Dr. Walter Rothschild und der evangelische Theologe Pfr. Dr. Martin Hallaschka einen biblischen Text auf dem Hintergrund ihrer Traditionen auslegen und jüdische und christliche Lesarten miteinander ins Gespräch bringen.

In diesem Jahr steht **Abrahams Fürsprache für Sodom** aus Gen 18, 16-33 im Mittelpunkt.

In diesem Bibelabschnitt verhandelt Abraham mit Gott und setzt sich für Fremde, für eine „sündige Stadt“ ein. Darüber hinaus wirft er die Frage nach Gerechtigkeit und dem Fair Play Gottes auf. Außerdem erfahren die Leserinnen und Leser etwas über die Gerechtigkeit Gottes, über sich selbst, ihre Beziehung zu Gott und zum Fair Play.

Wir laden herzlich ein zum Gespräch über diesen spannenden Abschnitt der Bibel!

Moderation:

Beatrix Ahr, Dipl.Theol., Pastoralreferentin
Katholische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Mit Unterstützung durch:
Evangelische Kirche in Kassel
Jüdische Gemeinde Kassel
Katholische Kirche Kassel
Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben



Dr. Walter Rothschild, geboren in Bradford (England), Studium der Theologie, Religions- und Erziehungswissenschaften an der Universität Cambridge, danach Religionslehrer. Studium am Londoner Leo-Baeck-College für das Rabbinat, 1984 Ordination zum Rabbiner. 1984-2015 Gemeindegearbeit in England, Österreich, Karibik, Deutschland und Polen. Leidenschaftlicher Eisenbahnhistoriker (2008 Promotion am King's College London mit einer Arbeit zu den Palestine Railways; Herausgeber der Zeitschrift 'Harakevet'). Darüber hinaus Dichter, Schriftsteller (z.B. '99 Fragen zum Judentum' u.v.m.), Liedermacher und Kabarettist ('The Minyan Boys'; 'Leiderabende').



Pfarrer Dr. Martin Hallaschka, geboren in Kassel, Studium der Evangelischen Theologie in Göttingen, Heidelberg und Marburg, 2009 Promotion in Göttingen im Fach Altes Testament mit einer Arbeit zu den Propheten Haggai und Sacharja. Postdoktoranden-Stipendium im DFG-Graduiertenkolleg „Götterbilder – Gottesbilder – Weltbilder“. 2012-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg. Habilitationsprojekt zur Exoduserzählung. Vikariat in der Evangelischen Petrus-Kirchengemeinde Kassel. Seit 2020 Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau. Ab Juni 2022 Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Kassel-Harleshausen.